

Der einzig wahre Lohn

Auftakt:

Die Charaktere erhalten einen Anruf von ihrem Schieber (oder sonstigen Kontakt in die Schatten), der sie zu einem Treffen mit einer Frau Schmidt einlädt. Das Treffen soll noch am selben Abend in einer verfallenen Lagerhalle in der Kampfzone Rheindamm, einer Z-Zone im Westen Duisburgs stattfinden. Die Lagerhalle und das Treffen werden von einigen, mit billigen automatischen Waffen bewaffneten Flusspiraten beschützt. Frau Schmidt ist eine gutaussehende, menschliche Frau afrikanischer Herkunft von Anfang Zwanzig und wahren Modelmaßen, ihr echtes Gesicht hat sie jedoch mit einer Nanitencremeverkleidung verborgen (s.u.). Sie trägt einen dunklen, gepanzerten Mantel und tritt den Runnern selbstsicher, aber sehr freundlich gegenüber. Dem Gespräch wohnt der Anführer der Piraten bei, ein kräftig gebauter Elf Mitte Zwanzig, der nur „Krefelder“ genannt wird (Werte: s. Schmugglerin, GRW S. 133, Charisma 4, Schnellfeuerwaffen 3). Dieser sagt jedoch kaum was, begegnet den Runnern allerdings mit Misstrauen. Sie erzählt den Runnern von einem großen Telesma-Transport von S-K auf dem Weg nach Duisburg. Um unauffälliger zu sein, findet dieser mit leichterer Eskorte und ohne offizielle Konzern-Kennung statt. Aufgrund der aktuellen Hochwasserlage sitzt dieser Transport in einem Moseldörfchen namens Longuich in einem alten Weinkeller fest. Der Gesamtwert des Transportes liegt bei ca. 50.000 EUR, sie hat bereits einen Käufer für die Ware an der Angel. Die Reise besorgt die hiesige Gruppe der Kloakentaucher, wie sich die Flusspiraten nennen. Frau Schmidt besteht darauf, die Runner zu begleiten. Sie ist selber eine Hackerin und kennt sich mit den Verschlüsselungen und der Matrixsicherheit des Transportsystems aus. Die Bezahlung ist die Beute: Sie wird unter den Runnern und Frau Schmidt zu gleichen Teilen aufgeteilt.

Longuich:

Die Kloakentaucher haben ihr Schiff – eine kleine und runtergekommene Motoryacht (s. Blohm & Voss Spitzenreiter – Arsenal S. 119) – bereits abfahrtsbereit gemacht, die Reise beginnt sobald die Runner ihren Kram auf das Schiff schaffen können. An Bord sind neben Frau Schmidt – die sich nun „Robin“ nennt – und den Runnern 3 Flusspiraten, darunter Krefelder, der das Schiff trotz widriger Wetter- und Strömungsbedingungen die Nacht hindurch sicher bis Longuich bringt. Während der Fahrt spricht Krefelder in scheinbar unbeobachteten Momenten Robin an und versucht sie zu überreden, ihren Plan noch mal zu überdenken. Darauf angesprochen meinen beide, Krefelder hätte Sicherheitsbedenken, die Robin aber vom Tisch winkt. Beide wirken dabei jedoch sehr vertraut.

Die Mosel ist aufgrund des Frühjahrhochwassers und des anhaltend schlechten Wetters deutlich angeschwollen, keine der Brücken über den Fluss in diesem Ort sind noch passierbar. Im Ort selber sind Anwohner am Ortsrand damit beschäftigt, mit Sandsäcken das Hochwasser vom Eindringen in die Häuser der Parallelstraße der Uferpromenade einzudringen – die näher am Ufer gelegenen Häuser sind bereits im Erdgeschoss überflutet.

Das Weingut, indem der Transport untergekommen ist, ist in der Nähe einer größeren Brücke und besteht aus einem Wirtshaus und einem daran angebauten Weinkeller. Vor der Einfahrt zum Weinkeller – eigentlich ein Lagerraum für Weine und für dessen Herstellung benötigtes Gerät, groß genug, um bequem von Lieferfahrzeugen befahren zu werden – sind zwei Reihen Sandsäcke gestapelt, der Eingang zum Wirtshaus liegt ein wenig höher und ist noch nicht abgedichtet. Ein Schlauchboot und ein Pirat stehen bereit, die Runner mit Robin zusammen in die Nähe des Weinkellers zu bringen.

Der Weinkeller:

Der Transport – ein SK LT 21-Lieferwagen (s. GMC Hermes Van, Arsenal S. 117) und ein Mercedes IG310 Igel-Geländewagen (s. Arsenal S. 116) haben in dem leerstehenden Weinkeller Unterschlupf gefunden. Der Lieferwagen – der als erster hineingefahren ist – ist mit einem Hüter der Stufe 6 gesichert. Insgesamt sind fünf Wachleute, darunter ein Teamleader (Werte: S. Rote Samurai bzw. -Anführer, GRW S. 327, Panzerjacken m. angepasster Körperpanzerung 3 u. elektrischer Isolierung 6, bewaffnet mit Walther Secura Smart und HK 227-X) und ein Sicherheitsmagier (s. Magischer Ermittler, GRW S. 130, Panzerweste und Walther Secura Smart) mit zwei gebundenen Luftelementaren St. 4 Keller sowie zwei Watcher. Zwei der Wachen schlafen, die anderen beiden bewachen den Keller. Die Watcher patrouillieren außerhalb, die Elementare innerhalb des Kellers. Der Teamleader kontrolliert die Daten einer Lockheed Optic-X-Überwachungsdrohne (s. GRW S. 398), die im Luftraum in der näheren Umgebung des Weinkellers patrouilliert. Robin kann Auskunft über die Stärke der Sicherheit geben sowie die Verbindung zur Überwachungsdrohne entschlüsseln, besteht aber weiter darauf, beim Einsatz dabei zu sein. Die Sicherheitsleute werden den Transport beschützen und sich nur in ausweglosen Situationen ergeben. Tatsächlich gehören sie zum Bundesamt für Innere Sicherheit (BIS), und haben im Zweifelsfall auch keine Hemmungen, den Runnern mit Problemen von ihrer Behörde zu drohen.

Sobald Robin die Chance hat, schleicht sie zum Transporter und knackt via Wifi-Zugang das Schloss des Transporters. Im Transporter wird ein Gefangener mit Magiermaske und –Handschellen, die sich gleichzeitig öffnen. Ein Elf von ca. 30 befreit sich augenblicklich, dem Robin – die nun die Nanitencremeverkleidung deaktiviert - gleich um den Hals fällt und küsst. Abgesehen von dem Pärchen ist das Fahrzeug leer. Sobald der Elf sich kurz von Robin – er nennt sie Anna - befreit, ruft er je zwei gebundene Wasser- und Luftelementare St. 5 zu sich, um sich zu schützen. Das Ziel des Pärchens ist die Flucht aus dem Keller in Richtung des Motorbootes. Sobald sich Runner ihnen in den Weg stellen, wird Robin zuerst versuchen, diese friedlich zu beruhigen und zur Flucht aufzufordern. Der Elf – sie stellt ihn als „Sturm“ vor, ist ihr Geliebter, der an das BIS ausgeliefert wurde und den sie befreien musste. In die Enge gedrängt ist sie bereit, die Runner irgendwie zu entschädigen, Sturm selbst wird aber, sobald sie bedroht werden, sich und seine Geliebte durch einen Geist verschleiern lassen und weiter flüchten.

Sobald die beiden den Keller verlassen, spricht Krefelder über eine existente Funk- bzw. Wifiverbindung zu Anna/Robin. Er behauptet, Sturm sei schlecht für sie und würde sie nur in Gefahr bringen und redet auf sie ein, ihn aufzugeben und von ihm zurückzuweichen. Gleichzeitig startet er eine Rotordrohne (s. Ford LEBD-1, Arsenal S. 130) mit einem LMG und versucht, Sturm umzubringen, sobald er dazu eine Gelegenheit erhält. Gegen die Runner agiert Krefelder nicht, solange die nicht ihn oder seine Drohne angreifen. Auch dann ist Sturm sein Hauptziel, mit den Runnern wird er Kampfhandlungen solange vermeiden wie möglich.

Falls Sturm überlebt, wird er versuchen, sich in Sicherheit zu bringen, Anna/Robin wird mit ihm gehen und sich im Zweifelsfall für Sturm sogar in die Schusslinie stellen. Solange Krefelder nicht ausgeschaltet oder beruhigt wird, werden sie auch nicht auf das Schiff zurückkehren.

Ausgang:

Sollten Anna und Sturm überleben, wird sie eine kleine Aufwandsentschädigung in Höhe von 5.000 EUR / Runner auftreiben können. Sie stehen aber in der Schuld der Runner und zählen als Connections Stufe 4 (Anna) bzw. 3 (Sturm) je mit Loyalität 3.

Sollte Sturm sterben, wird Anna erst nach einem Wutausbruch aufs Schiff zurückkehren – Krefelder nimmt sie dann tatsächlich noch mit und will sie danach auch trösten, wird aber jedoch bei dieser Gelegenheit direkt von ihr erschossen. Sollte Krefelder von jemanden gerettet werden, gilt auch er als Connection Stufe 3 für die Runner.

Hintergrund:

Anna-Lynn Schaefer alias Robin alias Frau Schmidt:

Kon 2, Ges 4, Rea 5, Str 2, Cha 4, Int 5, Log 4, Will 3, Edg 3

Ausweichen 2, Elektronik-Gruppe 5, Cracken-Gruppe 5, Pistolen 2, Wahrnehmung 4, Gebräuche 5, Verhandlung 4, Überreden 4, Verkleiden 4
Int. Kommlink (Werte: alle 5) mit einer großen Menge an gecrackten Programmen St. 5, inkl. Empathiesoftware St. 5

Walther Secura Kompakt (Smart), Kontaktlinsen m. IR, LV, Smart und Bildverbindung, kleine Nanitencreme-Verkleidung (+4W f. Verkleiden)

Gabe: Soziales Chamäleon; Handicap: Gesucht (Mitglied einer Terrorgruppe in Verbindung zu Kommando Konwacht)